

Presseinformation

23. Januar 2007

„Die Zauberflöte“ von Kindern für Kinder in Stockerau

Bundesgymnasium spielt Mozart zugunsten missbrauchter Kinder

Am Bundesgymnasium Stockerau wird derzeit von einer Vielzahl von Partnern an einem Projekt gearbeitet, das die Aufführung von Wolfgang Amadeus Mozarts berühmter Oper „Die Zauberflöte“ zum Inhalt hat. Diese Inszenierung wird zwischen 25. Jänner und 2. Februar insgesamt fünfmal im „Z-2000“ in Stockerau zur Aufführung gelangen. Gemäß dem Motto „von Kindern für Kinder“ dient der Erlös der Unterstützung des Vereins gegen Kindesmissbrauch „Happy Kids“.

Bei dem Projekt handelt es sich um eine Zusammenarbeit der Schule und des Schulchors mit SolistInnen der freien Opernszene, der Musikschule Stockerau und dessen Ballett sowie SchülerInnen, LehrerInnen und ProfimusikerInnen. Bei dieser Inszenierung wird ein völlig neuer Zugang zu Mozarts bekanntestem Bühnenwerk geboten, da etwa Kinder mit ihren Eltern, LehrerInnen und ProfimusikerInnen im Orchester sitzen bzw. gemeinsam mit OpernsängerInnen auf der Bühne stehen und singen. Sämtliche Sprechrollen des Stücks wurden von Kindern übernommen bzw. wurden einige Rollen – wie etwa die der Gehilfen des Papageno – auch extra für Kinder geschaffen. Die großen Gesangspartien hingegen werden von SolistInnen der freien Opernszene übernommen.

Bei jeder Aufführung werden rund 50 Kinder mitwirken. Bei den Kostümen, die dabei zu sehen sein werden, handelt es sich um Leihgaben der Passionsspielgemeinde Kirchsschlag in der Buckligen Welt (Bezirk Wiener Neustadt-Land); die Kostüme wurden für die jeweiligen Rollen adaptiert.

Nähere Informationen bzw. Kartenvorverkauf: Kulturamt der Stadt Stockerau, Telefon 02266/695 80, www.stockerau.gv.at.